Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 257. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 14. April 1887.

Deutschland.

Berlin, 13. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Sanitäts-Rath Dr. Körte zu Berlin den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Regierungs-Rath Knoff zu Danzig, dem katholischen Propst Stoeck zu Domachowo im Kreise Kröben, dem emeritirten Pastor Lappe zu Stettin, bisher zu Gültz im Kreise Demmin, und dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Professor Volbehr zu Schleswig, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Strafgefängniß-Director a. D. Plambeck zu Glückstadt und dem Eisenbahn-Secretär a. D., Rechnungs-Rath Kolbe zu Kelbra im Kreise Sangerhausen, bisher zu Bromberg, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Kreis-Baumeister Karl Müller zu Fraulautern im Kreise Saarlouis, dem Wallmeister a. D. Prochnow zu Berlin, bisher zu Spandau, den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Privat-Forst-Secretär Müller zu Hohenbucko im Kreise Schweinitz, dem Steueraufseher Löschke zu Lüben und dem Pedellen des Medicinal-Collegiums der Provinz Hannover, Vollmer zu Hannover, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Tischlermeister Heinrich Ludwig Happe zu Hannover das Prädicat eines Königlichen Hof-Tischlermeisters verliehen.

Bei dem Gymnasium in Gumbinnen ist der ordentliche Lehrer Dr. Rudolf Lorenz zum Oberlehrer befördert worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 11. April cr. auf Formosa, S. M. Kreuzer „Nautilus", Commandant Capitän Lieutenant v. Hoven, am 12. d. Mts. im Shanghai eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. April.

• **Prinz Albrecht** trifft Freitag, 15. d. M., Morgens 6 Uhr 23 M., von Berlin auf dem Oberschlesischen Bahnhofe hier ein und fährt um 6 Uhr 50 M. nach Camenz weiter.

b. **Wohlau**, 12. April. [Bestätigung. — Vereins-Sitzung. — Unglücksfall. — Manöver.] Kaufmann Kobylecki sen., welcher nach Ablauf seiner Amtsperiode als Beigeordneter von der Stadtverordneten-Versammlung wiedergewählt worden war, hat die Bestätigung der königlichen Regierung auf eine weitere 6jährige Amtszeit erhalten. — In der am 5. April stattgehabten Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins Dyhernfurth hielt Prof. Holdefleiß aus Breslau einen Vortrag über „Bestellung und Düngung im Frühjahre und über Düngerbehandlung". Dem interessanten Vortrage folgte eine zahlreiche Zuhörerschaft. — Am Gründonnerstag Nachmittag hatte der achtjährige Sohn des Müllermeisters O. Ossig das Unglück, als er durch die Flügel der im Gange befindlichen väterlichen Windmühle lief, von einem Flügel so unglücklich getroffen zu werden, daß ihm die Hirnschale zerschmettert wurde und der Tod nach einigen Stunden eintrat. Das leider von Kindern gern geübte Spiel, zwischen den Flügeln der Windmühlen hindurchzulaufen, hat hier ein junges Menschenleben gefordert. — An demselben Abende wurde vom letzten Personenzuge in der Nähe von Dyhernfurth ein Mann überfahren und ihm der Kopf vom Rumpfe getrennt. Die Person war aus der Stadt Dyhernfurth, und scheint den Tod gesucht zu haben. — Auch in diesem Jahre wird ein Theil des Kreises Wohlau als Manöver-Terrain dienen, und zwar Truppen des 6. Armeecorps. Die 11. Division manöverirt vor Dyhernfurth, wo die 22. Brigade die Oder überschreitet, über Wohlau in der Richtung nach Stroppen. Bereits ist das Terrain von Generalstabsoffizieren in Augenschein genommen, morgen trifft General v. Frankenberg zur Besichtigung desselben hier ein.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 13. April. Der Professor am Polytechnikum und Erbauer der Kunstakademie, Oberbaudirector Neureuther, ist gestorben.

Straßburg i. E., 13. April. In der heutigen Sitzung des Landesausschusses erklärte in Folge einer Bemerkung des Abg. Grad, Unterstaatssecretär v. Puttkamer, es bestehe allerdings die Absicht, die Gewerbeordnung einzuführen, da die gewerblichen Verhältnisse genugsam entwickelt seien. Die Bemerkung des Abgeordneten Grad, es geschehe dies als Strafe für die bei den Wahlen zu Tage getretene Stimmung wurde von dem Unterstaats-Secretär entschieden zurückgewiesen.

Petersburg, 13. April. Die Mittheilung der „Neuen Zeit", daß der Petersburger Seecanal im nächsten Jahre wegen nothwendig gewordener Instandsetzung resp. Vertiefung für den Schiffsverkehr geschlossen werden solle, wird amtlich für unrichtig erklärt. Die im Winter vorgenommenen Messungen hätten ergeben, daß die Canaltiefe von 22 Fuß sich nicht verändert habe.

Amsterdam, 13. April. Der König empfing eine Deputation des Vereins für Einführung des allgemeinen Stimmrechts; dieselbe überreichte eine Petition zu Gunsten des Socialistenführers Nieuwenhuis, welcher wegen Majestätsbeleidigung zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt wurde. Die Petition nimmt Bezug darauf, daß Nieuwenhuis im Gefängniß ernstlich erkrankt ist.

Bremen, 12. April. Der Postdampfer „Eider" Capt. Ph. Berdrow, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 2. April von Bremen und am 3. April von Southampton abgegangen war, ist gestern 9 Uhr Abends wohlbehalten in Newyork angekommen.

London, 12. April. Der Union-Dampfer „Tartar" ist gestern auf der Heimreise in Plymouth angekommen, und der Dampfer „Spartan" hat heute auf der Ausreise Madeira passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 14. April.

* **Rheinisch-westfälischer Metallmarkt.** Während der abgelaufenen Woche hat sich die Lage des rheinisch-westfälischen Eisen-Geschäftes nicht wesentlich geändert. Die Nachfrage ist wohl nicht mehr so lebhaft als vor einiger Zeit, doch haben sich die Preise noch fest behaupten können und es hat den Anschein, dass dies auch in nächster Zeit der Fall sein wird. Auf den ausländischen Märkten hat sich die Situation im Laufe der Woche etwas freundlicher gestaltet. In England hat die Rückwärtsbewegung der Preise aufgehört. Dieselben haben im Gegentheil wieder eine steigende Tendenz und auf dem schottischen Markte herrschte grössere Stetigkeit. Der belgische Markt war andauernd fest und auch das französische Eisengeschäft scheint den neuesten Berichten zufolge besser anzulassen. Der amerikanische Markt ist still aber stetig. — Was die Lage des rheinisch-westfälischen Eisengeschäfts anbelangt, so ist über dieselbe unserem letzten Berichte nichts wesentlich neues zuzufügen. In Eisenerzen ist das Geschäft nicht ganz mehr so lebhaft wie früher und es ist dasselbe übereinstimmend auf dem spanischen Erzmarkte der Fall. Für Roheisen hat sich die Conjunctur unverändert erhalten, wesentliche Preisveränderungen sind nicht bekannt geworden. Die bestehenden Notirungen für Stab- und Façoneisen haben sich behauptet, doch ist wohl eine Aussicht auf weitere Preisbesserung nicht vorhanden. Die meisten Werke sind flott beschäftigt. (R.-W. Z.)

* **Lederbörse in Leipzig.** Der Vorstand der Messbörse für Leder-Industrie in Leipzig theilt mit, dass im Anschluss an die diesjährige Leipziger Ostermesse am 19. d. M. in Leipzig die Mess-Lederbörse abgehalten wird.

* **Die Berliner Handels-Gesellschaft** kaufte den Schiffspark der Süddeutschen Dampfschiff Gesellschaft, welche der Pilsen-Priesener Bahn gehörte und von Letzterer mit Rücksicht auf die Auflösuug der Gesellschaft abgestossen wurde. Die Handels-Gesellschaft beabsichtigt das Schifffahrts-Unternehmen zu erweitern.

* **Schweizer Nordostbahn.** Die Delegirten der Schweizerischen Nordostbahn offerirten nach der „N. Z. Z." dem Schweizer Bundesrath, vorbehaltlich Zustimmung des Verwaltungsraths und der Actionäre, 4 Millionen Francs, falls die Nordostbahn von allen Verpflichtungen betreffs des Baues der sog. Moratoriumslinien befreit werde. Andernfalls erklärte sich die Bahn bereit, alle Linien successive binnen 12 Jahren herzustellen, sofern die Bauverträge und Concessionen gewisse Modificationen erfahren.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Max Wibeau, Berlin. — Kaufmann Theodor Edwin Domanowsky zu Danzig. — Tricotstoff-Fabrikant Carl Bauer in Limbach. — Kaufmsnn Georg Stockhaus zu Nauen. — Firma Louis Rocktäschel zu Neustadt (Orla). — Gutsbesitzer Georg Heine zu Kollenz. — Kaufmann Kasimir von Jacubowski zu Thorn.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, —. Credit mobilier 286, —. Spanier neue 64⅞. Banque ottomane 510, —. Credit foncier 1380. Egypter 386, 87. Suez-Actien 2045, —. Banque de Paris 730. Banque d'escompte 472, —. Wechsel auf London 25, 28. Foncier egyptien —. 4% priv. türk. Oblig. —, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 398. Träge.

Paris, 13. April, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 81, 16. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 98, 40. Türken 1865 13, 70. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 64, 81. Neue Egypter 387, 18 Banque ottomane 510, 31. Staatsbahn —. 4% Ung. Goldrente 82, —. Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 13. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 64½. 5% priv. Egypter 99. 3% unif. Egypter 76⅜. 4% garant Egypter 100. Ottomanbank 10¼. Suez-Actien 81¼. Canada Pacific 65¼. Silber —. Platzdiscont 1⅛ %. Fest.

London, 13. April, Nachm. 5 Uhr — Min. Preussische Consols 105. Consols $102^{7}/_{16}$. Convert. Türken 13½. 1871er Russen 93½ 1872er Russen 93. 1873er Russen 94⅞. Italiener 97¼. 4% ungar. Goldrente 81⅛. 4% unific. Egypter 76⅜. Garant. Egypter —. Ottomanbank 10¼. Silber zu 44¼ Käufer. Lombarden —. 5% privileg. Egypter —. Suezactien —.

London, 13. April. Aus der Bank flossen heute 27 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 226⅛. Franzosen 190¼. Lombarden 64¼ Galizier 165¾. Egypter 75, 90. 4% Ungar. Goldrente 81, 30. 80er Russen 81, 38. Gotthardbahn 99, 40. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 194, 80. Portugiesische Anleihe —, —. Buenos Ayres-Anleihe —. Laurahütte 73, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Lübeck-Büchen —, —. Träge.

Frankfurt a. M., 13. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 37. Pariser Wechsel 80, 575. Wiener Wechsel 160, 10. Reichsanleihe 106, —. Oest. Silberrente 65, 70. Oest Papierrente 64, 70. 5% Papierrente 77, 70. 4% Goldr. 90, 80. 1860er Loose 113, 20. 1864er Loose 275, 50. Ung. 4% Goldrente 81, 60. Ung Staatsloose 214, 20. Italiener 97, 60. 1880er Russen 81, 40 II. Orient Anleihe 55, 30. III. Orient-Anleihe 55, —. 4% Spanier 64, 80 Egypter 76, 10. Neue Türken 13, 60. Böhmische Westbahn 221. Central Pacific 113, 80. Franzosen 190½. Galizier 166. Gotthardt-Bahn 99, 40. Hess. Ludwigsbahn 95, 90. Lombarden 64⅝. Lübeck-Büchener 156, 50. Nordwestbahn 130⅞. Credit-Actien 227⅜. Darmstädter Bank 137, 90. Mitteld. Creditbank 95, —. Reichsbank 136, 60. Disconto Commandit 195, 90. 5% serb. Rente 79, 30. Fest.

Neue Serben 83, 10. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 70. Buenos-Ayres —, —.

Privatdiscont 2 %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 226¾. Franzosen 190⅜. Galizier 165¾. Lombarden 64½. Gotthardbahn —, —. Egypter 76 —. Disconto-Commandit —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Mittelmeerbahn 118, 40.

Hamburg, 13. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente 66. Oesterr. Goldrente 90¾. Ungar. Goldrente 81⅜. 1860er Loose 114. Italienische Rente 98, —. Credit Actien 227, —. Franzosen 475. Lombarden 163. 1877er Russen 96½. 1880er Russen 80½. 1883er Russen 105¾. 1884er Russen 90 II. Orient-Anleihe 53⅜. III. Orient-Anleihe 53⅛. Laurahütte 72. Nordd. Bank 143. Commerzbank 121½. Marienburg-Mlawka 42¾. Mecklenburger Fr.-Fr. 138½. Ostpreussische Südbahn 61⅞. Lübeck Büchener 157⅛. Gotthardbahn 99¼. Leipziger Discontobank 100¾ Deutsche Bank 159¾. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 155½. Disconto-Commandit 195⅛. Disconto 1⅞ %. Still.

Leipzig, 13. April. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 91,50. 4proc. sächs. Anleihe 103,90. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 125,80. do. do. Lit. B. 89,00. Böhm. Nordb.-Actien 102,00. Graz Köflacher Eisenbahn-Actien 92,50. Leipziger Creditanst.-Actien 170,75. Leipziger Bank-Actien 131,00. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,00 Sächsische Bank-Actien 115,00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 225,60. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 84,00. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 76,50 Zuckerraffinerie Halle-Actien 99,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,00 Oesterr. Banknoten 160,10.

Amsterdam, 13. April, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr Papierrente Mai-Novbr. verzl. 63¼, do. Febr.-August verzl. —. Oest Silberrente Januar-Juli verzl. 64½. do. April-October verzl. 64¾ Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 118¾. do. I. Orientanleihe 52⅛. do. II. Orientanleihe 52⅝. Conv. Türken 13½. 3½% holl. Anleihe 99¼. Russische Zollcoupons 1,89⅝. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 83¾. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 13. April, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 21¼, Russ. II. Orientanleihe 99½, do. III. Orientanl. 99⅜, do. 6% Goldrente 193½, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 161¼, do. Bank für auswärtigen Handel 315½, Petersburger Discontobank 750, Warschauer Discontobank —, Petersburger internat. Bank 455.

Newyork, 13. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 85½. Cable transfers 4, 87½ Wechsel auf Paris 5, 21⅞. 4% fund. Anl. 1877 129¼. Erie-Bahn 34¾. Newyork-Centralbahn 112⅛. Chicago-North-Western-Bahn 119⅝. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅝. Baumwolle in New-Orleans 10⅛. Raffin. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6⅝. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 64⅜. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco 92¼, Weizen per April nom., per Mai 91⅞, per Sept 91⅛. Mais (old mixed) 49¼. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{9}/_{16}$ Kaffee Rio 15½. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 85, do. Fairbanks 7, 85 do. Rothe u. Brothers 7, 85. Speck (short clear) 8½. Getreidefracht ¾.

Hamburg, 13. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162—168. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 125—130, russischer loco ruhig, 96—100. Hafer flau. Gerste still. Rüböl still, loco 41. Spiritus fester, per April 24¾ Br., per Mai-Juni 24⅞ Br., per Juli-August 25⅞ Br., per Sept.-October 27¼ Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 12000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 10 Br., 6, — Gd., per August-December 6, 45 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 13. April. Spiritus loco ohne Fass 38, 20, per April 38, 10. per Mai 38, 80, per Juni 39, 60, per Juli 40, 30, per August 40, 90. Gekünd. 5000 Liter. Fester.

Liverpool, 13. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Fest. Tagesimport 16000 B.

Liverpool, 13. April, Vorm 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner stetig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $5^{43}/_{64}$ Verkäuferpreis. Juli-August $5^{49}/_{64}$ do., August-September $5^{25}/_{32}$ Käuferpreis, November-December 5½ Verkäuferpreis.

Wien, 13. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 63 Gd., 9, 73 Br., per Mai-Juni 9, 56 Gd., 9, 61 Br., per Herbst 8, 60 Gd., 8, 65 Br. Roggen per Frühjahr 6, 98 Gd., 7, 03 Br., per Mai-Juni 6, 90 Gd., 6, 95 Br., per Herbst 6, 75 Gd., 6, 80 Br. Mais per Mai-Juni 6, 20 Gd., 6, 25 Br., per Juli-August 6, 25 Gd., 6, 30 Br. Hafer per Frühjahr 6, 23 Gd., 6, 28 Br., per Mai-Juni 6, 30 Gd., 6, 35 Br.

Pest, 13. April, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, preishaltend, per Frühjahr 9, 26 Gd., 9, 28 Br., per Herbst 8, 29 Gd., 8, 31 Br. Hafer per Herbst 6, 15 Gd., 6, 17 Br. Mais 1887 5, 84 Gd., 5, 86 Br. Kohlraps per August-Septbr. 10⅞—11. — Wetter: Schön.

Paris, 13. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per April 24, 10, per Mai 24, 30, per Mai-August 24, 80, per Juli-August 25, 00. Roggen behauptet, per April 14, 80, per Juli-August 15, 00. Mehl ruhig, per April 53, 80, per Mai 54, 00, per Mai-August 54, 30, per Juli-August 54, 60 Rüböl ruhig, per April 55, 75, per Mai 51, 50, per Mai-August 51, 25, per September-December 51, 00. Spiritus fest, per April 40, 00, per Mai 40, 25, per Mai-August 40, 75, per September-Decbr. 40, 25. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 13. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 24, 10, per Mai 24, 30, per Mai-August 24, 80, per Juli-August 25, 00. Mehl 12 Marques ruhig, per April 53, 80, per Mai 53, 90, per Mai-August 54, 40, per Juli-August 54, 60. Rüböl ruhig, per April 55, 75, per Mai 51, 50, per Mai-August 51, 25, per September-December 51, 00. Spiritus fest, per April 40, 50, per Mai 40, 50 per Mai-August 40, 75, per Septbr.-Decbr. 40, 25.

Paris, 13. April. Rohzucker 88° behauptet, loco 28, 00. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 32, 50, per Mai 32, 75, per Mai-August 33, 25, per October-Januar 33, 30.

London, 13. April, Nachm. 96% Javazucker 13¾ fest, Rüben-Rohzucker 11⅝ fest. Centrifugal Cuba —.

London, 13. April. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Trübe.

London, 13. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 10920, Gerste —, Hafer 38810 Qrt.

Weizen und Mehl sehr ruhig, Preise unverändert: Hafer ruhig, stetig; übrige Artikel zu Gunsten der Käufer.

London, 13. April. Wollauction. Ton fest, Preise unverändert.

Glasgow, 13. April. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41 sh. 8½ d.

Leith, 13. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Preise unverändert, flaue Nachfrage.

Antwerpen, 13. April, Nachmitt. 5 Uhr 45 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15½ bez. und Br., per Mai 15¼ Br., per Juli 15½ Br., per September-December 16⅛ Br. Ruhig.

Bremen, 13. April. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 05 Br.

Marktberichte.

Berlin, 13. April. [Producten-Bericht.] Die Reaction für Weizen hat auch an unserem heutigen Markt noch angedauert; die Abgeber waren im Uebergewicht, und die Preise haben neuerdings ca. 1 M. verloren. Gek. 200 Tonnen. — Roggen eröffnete in matter Haltung mit etwa ½ M. niedrigeren Preisen, doch trat bald wieder Deckungsfrage für nahe Sichten in den Vordergrund, so dass gestrige Preise wieder erreicht wurden. Der Schluss war aber von Neuem matter, weil Abgeber für entfernte Termine hervortraten. Der Effectivhandel war schwerfällig. Gek. 1750 Tonnen. — Hafer loco sowohl, wie auf Termine hat sich wenig verändert. Gek. 150 Tonnen. — Roggenmehl wurde etwas besser bezahlt. — Rüböl war fest und eine Kleinigkeit höher. Gek. 500 Ctr. — Spiritus wurde neuerdings besser bezahlt, schwankte aber mehrfach in der Tendenz. Der Schluss war etwas abgeschwächt. Gek. 130 000 Liter.

Weizen loco 158—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 169—169½ M. bez., Mai-Juni 168¾—169¼ M. bez., Juni-Juli 168¾—169¼ Mark bez., Juli-August — M. bez., September-October 164—164¼ Mark bez. — Roggen loco 120—125 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 120½—121 M. ab Bahn bez., feiner inländischer 122½—123 M. ab Bahn bez., April-Mai 123¼ bis 124—123¾ Mark bez., Mai-Juni 123¾—124¼ Mark bez., Juni-Juli 124½—125 Mark bez., Juli-August 125½—126—125¾ M. bez., September-October 127½—128—127¾ Mark bez. — Mais loco 102—113 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 100½ M. bez., Mai-Juni 100½ M. bez., September-October 104½ M. bez. — Gerste loco 105—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 92—132 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 106—114 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 106 bis 114 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 117 bis 127 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 107—116 M. ab Bahn bez., April-Mai 92—91¾ M. bez., Mai-Juni 94½—94¼ M. bez., Juni-Juli 96¾—97¼—97 Mark bez., Juli-August 98½ Mark bez., September October 102¾—102¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 143—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 116 bis 126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00 bis 21,50 M., Nr. 0: 21,00—19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,50 bis 17,50 M., Nr. 0 und 1: 17—16 M., April 16,90 M. bez., April-Mai 16,90 M. bez., Mai-Juni 17,00 M. bez., Juni-Juli 17,15—17,20 M. bez., Juli-August 17,35 M. bez., September-October —,— M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,6 Mark bez., April-Mai 43,6—43,7 Mark bez., Mai-Juni 43,7 bis 43,8 Mark bez., Juni-Juli — Mark bez., Septbr.-Octbr. 44,3—44,4 Mark bez., October-November 44,7 M. bez.

Petroleum September-October 21,4 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 40,6 Mark bez., April und April-Mai 40,8 bis 41—40,9 Mark bez., Mai-Juni 40,9—41—40,9 Mark bez., Juni-Juli 41,5—41,9—41,8 Mark bez., Juli-August 42,3—42,5—42,4 M. bez., Aug.-September 43—43,3—43,1 M. bez., September-October 43,9—44,1—44 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16,60 M., April-Mai 16,50 Mark.

Kartoffelstärke, trockene loco 16,50 M., April-Mai 16,40 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 169 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 123½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 92 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 43,6 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 40,8 M. per 100 Ltr.-pCt., für Kartoffelstärke auf 16,30 M. per 100 Kilo.

Nürnberg, 9. April. [Hopfen.] In der Tendenz des Hopfengeschäftes hat sich keine Aenderung vollzogen. Die Umsätze sind noch kleiner geworden und betragen insgesammt ca. 600 Ballen. Geringe Waare wurde zu seitherigen niedrigsten Preisen abgegeben und bleibt das drängende Ausgebot dieser Sorten bestehen, während die selten anzutreffenden Prima-Gattungen sich in ihrem festen Preisstande behaupten. — Schlusstendenz ruhig. (B. T.)

Getreide- etc. Transporte. In der Woche vom 3. bis 9. April c. gingen in Breslau ein:

Weizen: 154 300 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 16 500 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 14700 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 81 000 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 76 138 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 342 638 Klgr. (gegen 429 744 Kilogramm in der Vorwoche).

Roggen: 10 100 Klgr. von der Ostbahn, 30 300 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 43 600 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 70 450 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 401 900 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 20 400 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 576 750 Kilogr. (gegen 955 900 Kilogr. in der Vorwoche).

Gerste: 91 200 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20 200 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 6000 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 25 301 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 136 701 Klgr. (gegen 230 200 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 25 300 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 25 300 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 29 470 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 2550 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 82 620 Klgr. (gegen 106 100 Kilogr. in der Vorwoche).

Mais: 30 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, im Ganzen 40 000 Klgr. (gegen Nichts in der Vorwoche).

Oelsaaten: 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 5000 Klgr. von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 9300 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, im Ganzen 24 300 Klgr. (gegen 121 300 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 70 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 20 300 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 5000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 25 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 25 000 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 550 Klgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 10 500 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 176 350 Klgr. (gegen 256 960 Klgr. in der Vorwoche).

In derselben Woche gelangten dagegen in Breslau zum Versand:

Weizen: 32 100 Kilogr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn (gegen 52 250 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 20 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, 50 400 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 70 500 Klgr. (gegen 60 400 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 20 000 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn (gegen 55 300 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: Nichts (wie in der Vorwoche).

Mais: Wie in der Vorwoche Nichts.

Oelsaaten: 10 000 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 5000 Kilogramm auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 15 000 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, im Ganzen 30 000 Klgr. (gegen 15 400 Kilogramm in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 5000 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 5000 Klgr. von der Oberschlesischen Eisenbahn nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, im Ganzen 10 000 Klgr. (gegen 18 000 Klgr. in der Vorwoche).

Hamburg, 13. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April und April-Mai 24¾ Br., 24½ Gd., per Mai-Juni 25 Br., 24⅝ Gd., per Juni-Juli 25½ Br., 25¼ Gd., per Juli-August 26⅜ Br., 26⅛ Gd., per August-September 27 Br., 26¾ Gd., per Sept.-October 27½ Br., 27¼ Gd. — Tendenz: Fester.

Wien, 12. April. [Borstenviehmarkt.] Dem heutigen Markt wurden 7316 Stück Schweine verschiedener Gattung angemeldet und in die Hallen gestellt: 4119 Stück Frischlinge, 2585 Stück mittlerer Sorte und 1012 Stück schwere Schweine. In Folge des schwächeren Bedarfes verkehrte der Markt in lustloser Stimmung, wobei Preisrückgänge bei fast allen Sorten von 1½ bis 2 Kr. per Kilogramm stattgefunden haben. Man bezahlte Prima von 44 bis 45 Kr., extrem 46 Kr., Mittelwaare von 39 bis 43 Kr., Jungschweine wurden von 31 bis 39 Kr. per Kilogramm lebenden Gewichts exclusive Verzehrungssteuer verkauft.

Chemnitz, 13. April. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wetter: Schön. Trotzdem das Angebot an unserer heutigen Wochenbörse nicht bedeutend, war das Geschäft sehr still und vorwöchentliche Preise konnten sich kaum behaupten. Ich notire: Weizen, russischer, weiss u. roth 190—205 M., polnischer 176 bis 180 Mark, sächsischer, gelb und weiss 165—175 M., Roggen preussischer, 134 bis 137 Mark, hiesiger 130—133 Mark, Gerste, Brauwaare, 140 bis 170 Mark, Mahl- und Futterwaare 120—130 Mark, Hafer 115—120 Mark, Mais, rumänischer 117—120 M., cinquantin 120—125 M., Erbsen 165—175 M. Alles pro 1000 Kilo netto. Feinste Sorten über Notiz. — Weizenmehl Nr. 00: 26,00, Nr. 0: 24,00, Nr. 1: 22,00 M., Roggenmehl Nr. 0 20,50 Mark, Nr. 1 : 19,50 M. — Spiritus loco pro 10 000 Literpr. 41,20 M. Gd.

W. T. B. **Havre,** 13. April. Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 5 Points Baisse. Rio 7000 B., Santos 9000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 13. April, Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Mai 89, 50, pr. Juni 89, 50, pr. Juli 89, 75, pr. August 90, 00, pr. September 90, 25, pr. October 90, 50, pr. November 90, 75. Matt.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7
Luftwärme (C.)	+ 15°.9	+ 11°,7	+ 7°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	745,0	743,1	742,2
Dunstdruck (mm)	3,6	4,9	6,6
Dunstsättigung (pCt.)	27	47	87
Wind	SW. 2.	S. 2.	NW. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,5.

Früh Regen.

Breslau. Wasserstand.
13. April. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 4 m 4 cm. U.-P. 1 m 4 cm.
14. April. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. — m 82 cm.

Breslau, 14. April, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,70—16,10 Mk., gelber 15,30—15,60—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 11,80—12,20—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilgramm 9,50—11,20 Mark weisse 13,50—14,50—15 Mark.

Hafer mehr beachtet, per 100 Kgr. 8,80—9,60—10,50 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,8011. — Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kilogramm gelbe 9,30 — 10,00 bis 10,50 M., blaue 8,50—9,00—9,20 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kgr. 11,00—12,00—12,50 M.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M. fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother fester, per 50 Kilogramm 30—34—40—43 M., weisser ruhig, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee sehr fest, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,25—23,00 Mark, Roggen-Hausbacken 18,75—19,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,70 bis 9,25 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.
Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. April 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,12 G	16,13 ebz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,375 bzB	20,375 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,05 bz	160,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	159,75	159,75
Russ. Noten 100 R.	179,60 bz	179,70 bz
Russ. Zollcoupons	320,60 bz	329,50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 bzG	106,10 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 B	106,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,50 bzG	99,40 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 B	104,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,80 G	102,90 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,70 B	99,70 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,40 B	97,20 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,70 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,40 G	— —
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,75 bz	103,80 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,75 bz	103,80 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,40 G	99,40 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,50 bzG	91,40 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,50 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,75 G	96,50 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,90 G	91,60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,50 bzG	108,40 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,80 bzG	101,80 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 B	99,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,50 B	100,25 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,00 G	115,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,00 G	108,20 bz
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	104,50 G	104,40 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	100,00 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,60 bzG	112,90 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,00 G	114,10 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,75 bzG	101,75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,90 bzG	111,80 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 bzB
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,40 bz	96,50 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,00 B	115,10 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,20 bz	110,30 bzG
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 G	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 B	104,75 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,75 bz	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
Egypter	4	1/5 1/11	75,75 bzB	76,20 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,80 bz	98,00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,90 bz	91,00 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	64,75 B	64,40 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,75 ebzB	65,70 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,90 bzG	57,00 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,60 B	52,50 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,00 bzG	105,20 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,40 bzB	94,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,40 B
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	94,40à50 bz	94,75 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,40 bz	89,40 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,10 bz	80,80à90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,90 bzG	108,10 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	94,60à70 bz	95à95,10 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,50 bzG	89,80 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,60 bz	55,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,30 bz	55,40à50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	54,90 bz	55,10à20 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,70 bzG	85,75 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,00 bz	90,00 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	90,20 bzG	90,20 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,00 bz	83,00 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,90 bzG	90,80 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,50 bzG	105,00 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,60 G	13,70 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,70 bz	81,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,80 bz	81,75 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100,70 bz
dto. pierrente	5	1/6 1/12	70,60 bz	70,50 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,90 B	101,00 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,00 B	79,20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,00 B	80,00 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,40 bzG	76,60 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,20 bz	135,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,25 bz	135,40 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,40 bz	31,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 B	93,70 G
Bukarester Loose	—	—	32,75 B	32,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,40 bz	131,50 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	131,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,50 B	49,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,40 bz	105,40 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,40 B	103,40 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	199,60 bz	199,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	296,00 G	296,25 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	191,00 bz	191,50 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	121,60 bz	121,75 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,50 B	23,40 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,20 B	16,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	294,50 bz	294,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,50 bz	113,50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	274,30 bz	274,10 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,25 bz	157,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,00 B	153,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	96,20 bz	96,40 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	137,90 G	138,60 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	129,70 G	129,75 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,25 bzG	29,40 G
Ungarische Loose	—	—	215,50 bz	215,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12	vom 13.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	56,30 G	56,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%	1 2/3	—	1/1	60,00 bzG	60,25 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	110,90 bzB	110,70 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	104,00 bzG	104,10 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4 2/3	3 1/6	1/1	105,40 G	105,50 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3 1/3	—	1/1	93,60 B	93,60 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	103,25 bzG	103,60 bzG
Saalbahn 5%	3	3½	1/1	98,25 bzG	97,00 bzG
Weimar-Gera 5%	2 2/3	—	1/1	89,40 bzG	89,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	141,90 bz	141,70 bz
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	51,25 bzG	51,30 bz
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	23,40 G	23,40 G
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	66,10 bzG	67,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	34,50 bzG	35,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,75 bz	108,75 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	219,00 ebzG	219,25 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	156,00 bzG	156,50 bzB
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	95,90 bz	96,10 bzG
Marienb.-Mlawka	1/3	—	1/1	43,40 bzG	42,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	139,75 bzG	138,50 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,80 bz	102,10 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	82,00 bzG	85,25 bzG
Ostpreuss. Südbahn	5	—	1/1	61,75 bz	62,00 bzG
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,50 bzB	104,00 G
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,70 bzG	27,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	—	1/1	110,80 bz	— —
Dux-Bodenbach	7½		1/1	136,25 bz	136,90 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	84,10 bz	83,60 bz
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	102,75 G	103,25 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,20 B	58,20 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	4¾	1/1	74,75 bzG	74,90 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	91,00 ebzB	91,40 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	117,90 bzG	118,25 bzG
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	62,10 G	62,10 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	378,50 bz	381,50 bz
Oest. Nordwestb. 4%	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	— —	276,70 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	24,40 bzG	24,50 ebzB
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	—	1/1 1/7	125,25 B	125,25 G
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	58,30 G	58,80 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	132,50 bz	134,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	80,50 bzG	80,70 bzG
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13 1/3	—	1/1	280,00 G	280,50 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,70 bzB	99,60 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	103,00 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,00 bzB	102,60 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,50 bz G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 bzG	102,75 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	102,60 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,75 G	104,50 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	103,00 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	103,00 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,60 bzG	99,60 bzG
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 bzG
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 bzG
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 bzG
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,60 bz	— —
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,50 bzB

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,75 bz	85,80 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,90 bzG	107,90 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,90 G	102,00 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,20 bzG	80,40 B
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,80 bz	93,80 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,30 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,80 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	74,10 G	74,25 bzG
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	65,50 G	65,50 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,50 G	71,50 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,10 G	51,40 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	403,00 bz	403,25 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	392,50 bzG	393,25 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,90 bz	100,75 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,00 bzG	85,00 bz
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	82,10 bz	82,10 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,25 G	82,50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	299,00 bzG	303,00 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,20 bzB	101,25 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,90 bz	96,90 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,10 B	79,40 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,70 bzG	78,99 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,40 bz	98,50 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,40 bz	96,70 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	9 ,00 bzG	90,90 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	94,60 bz	94,60 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,00 ebzB	99,00 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,80 bzG	81,90 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,40 bz	98,50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,60 bzG	103,10 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,50 bzB	102,10 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	101,75 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	81,30 bzG	81,50 bz
Transkaukasische*	3	15/6 /12	65,00 bz	65,25 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	82,60 bzG	82,90 bzB
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	325,75 bzG	326,25 bz

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	117,90 bz	117,75 bz
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	6¼	1/1	97,00 bzB	97,00 B
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	119,25 bz	119,75 bz
dto. Handelsges.	8	9	1/1	155,25 bzG	155,50 bzG
Berl.Prod.-u.Handlb.	4	4½	1/1	89,40 G	89,25 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,50 B	90,00 B
dto. Wechslerbk	5⅝	5½	1/1	98,10 G	98,50 B
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	138,00 ebzB	137,50 bz
Dessauer Credit	7	8	1/1	140,00 G	141,00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	160,50 bzB	159,50 bzG
dto. Genossensch.	6¾	6 2/3	1/1	130,25 bzG	131,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	99,75 bzG	99,80 bzG
Disconto-Command.	11	10	1/1	195,50 bzB	195,70 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,60 bzG	131,00 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	66,00 bzG	60,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	81,25 bzG	81,70 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	118,00 B	118,00 ebzB
Leipziger Credit	9	8½	1/1	169,80 G	171,00 bzG
dto. Disconto	5½	5½	1/1	101,50 ebzG	100,60 bzG
Luxemburger Bank	6½	7⅕	1/1	136,80 G	136,80 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,00 bzG	115,75 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	94,40 bzG	94,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	85,25 bzG	83,50 bzG
Niederlausitz. Bank	5	4½	1/1	90,00 G	90,00 G
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	143,00 bz	143,25 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,00 G	49,75 G
Oberlausitzer Bank	5½	6⅝	1/1	104,50 B	104,50 B
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	169,50 G	170,60 bzB
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	57,75 bzG	58,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6 2/3	5¼	1/1	115,20 bzG	115,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	104,50 bzG	104,70 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	132,50 bzG	132,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	98,10 G	98,10 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,50 bzG	102,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 408,00 bz	p. St. 410,00 bz
Reichsbank 4½%	6,24	5,29	1/1 1/7	136,75 bzG	136,75 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	69,90 bzG	70,00 bz
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	115,60 G	115,30 G
Schles. Bankverein	5	5½	1/1	105,25 bzB	105,10 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	58,75 G	59,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	284,00 bzG	283,60 bz
Berl. Bockbrauerei	5½	—	1/10	129,50 bzB	128,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	116,00 bzG	118,00 bzB
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,75 B	103,25 G
Bochum. Gussstahl	6 2/3	—	1/7	118,75 bz	119,50 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	57,75 G	58,00 bzG
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	63,00 bz	62,75 G
dto. Strassenbahn	5	5½	1/1	131,99 B	131,50 bzG
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,50 ebzG	93,40 bzB
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	89,20 bz	88,80 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/1	38,75 ebzG	38,90 bz
Dortmunder Union	0	—	1/7	18,40 B	18,40 B
dto. St.-Pr. 6%	1/3	—	1/7	58,30 bz	57,25 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	106,50 bzG	107,25 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	54,25 bz	51,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅛	—	1/1	796,00 bzG	800,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	102,50 bzG	102,25 G
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	72,25 G	72,50 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	125,50 B	125,50 B
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	73,10 bzG	75,10 bzG
Laurahütte	1/3	—	1/7	75,00 B	74,40 B
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	63,00 bzG	65,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	46,50 bzG	46,25 ebzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	29,60 bzG	28,40 bzG
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	63,00 G	63,00 G
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	104,80 G	105,00 B
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	23,30 bzG	22,60 G
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	110,75 bzB	110,50 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	— —	— —
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	104,90 bzG	104,90 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	127,00 bz	127,80 ebzB
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	128,00 G	— —
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	136,00 bzG	136,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	35,80 bzG	36,00 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	135,00 bz	134,75 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31 2/3	1/1	1650 bzG	1670 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 12.	vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,75 B	102,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,00 ebzB	103,00 B
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,75 G	100,80 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	99,75 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,90 bz	91,80 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,75 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,35 bzG	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,375 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,55 bz	— —
New-York. vista.	5	418,50 bz	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	179,05 bz	179,15 bz
dto. dto. 3 M.	5	178,50 bz	178,45 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	159,95 bz	160,15 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,10 bz	159,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,80 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,40 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	179,45 bz	179,60 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 1¾%

Ultimo-Course.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente	81,50à40 bz	— —
Russische Anl. 1880	81,50à81,60à81,50 bz	— —
dto. dto. 1884	94,80à90 bz	— —
Disconto-Command.	195,90à60à75 bz	— —
Dortmunder Union	58,25à10à40à56,50 bz	— —
Laurahütte	75,50à73,75 bz	— —
Oesterr. Credit	456,50à56,00 bz	— —
Franzosen	382,50à381,00à83,50 bz	— —
Lombarden	133,50à133,00à33,50 bz	— —
Russische Noten	180,25à180 bz	180,50à25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.